

Bürgerinitiative Heide-Süd
Dr. Ingrid Kotte
Grüner Weg 26
06120 Halle

Halle, den 02.06.2009

2. Bürgerforum der Oberbürgermeisterin für den Stadtteil Nord/West am 03.06.2009

Anfrage zum 2. Bürgerforum für den Stadtteil Heide-Süd

Zur 48. Stadtratssitzung am 29.10.2008 stellten wir in der Einwohnerfragestunde folgende Fragen: Weshalb hat die Stadt dem Antragsteller LOGOIL weder bei der Antragstellung noch während des einjährigen Genehmigungsverfahrens kein geeignetes Grundstück als Standort für diese Anlage angeboten ? Weshalb wird diese Möglichkeit zur Heilung des Schadens nicht jetzt noch mit größtem Nachdruck versucht ?

Nach einer Befragung der Einwohner Heide-Süd's im Dezember 2008 und ihrer Auswertung wurde auf dem Bürgerforum am 11. Februar d.J. in der Mensa Weinberg, an dem über 350 Anwohnern aus Heide-Süd teilnahmen, von Dr. Pohlack und Ihnen folgendes verkündet:

Die Fa. LOGOIL wird ihre genehmigte Produktionsanlage an einem Standort außerhalb des Stadtgebietes von Halle bauen, nähere Angaben zum vorgesehenen Standort könnten Sie aber noch nicht machen, da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen seien.

Am Standort Heide-Süd soll nur der Firmensitz verbleiben und eine kleine Laboranlage betrieben werden.

Den Bau der Anlagen will LOGOIL an einem Standort in Ammendorf realisieren, wo schon immer Anlagenbau in Halle betrieben worden ist.

Auf Anfrage des Gerichts dementierte LOGOIL diese Aussage. Es wurde zwar die Bereitschaft bekundet, alternative Grundstücksangebote ernsthaft zu prüfen, es gäbe aber keine Angebote der Stadt auch nicht zur Kostenübernahme bei einem möglichen Umzug.

Inzwischen sind 4 Monate vergangen. Wir möchten nun gern wissen:

1. Auf welcher Basis wurde die Aussage auf dem Bürgerforum am 11. Febr. getroffen ?
Gab oder gibt es ernsthafte Verhandlungen mit LOGOIL über einen neuen Standort ?
Wenn JA, welche Verhandlungsergebnisse gab es bzw. wie ist der gegenwärtige Stand ?
Wenn NEIN, warum wurden die Bürger von Heide-Süd so belogen, sollten sie nur beschwichtigt und ruhig gestellt werden ?
2. Wie ist Ihre Antwort auf der 54. Stadtratsitzung am 29. April d. J. zu verstehen,
Die Aussage auf dem Bürgerforum im Februar d. J. habe weiterhin Gültigkeit !
3. Welche Haltung hat die Stadt nun zur Fa. LOGOIL am Standort Heide-Süd ?
Wenn Sie die Entscheidung des Gerichts abwarten wollen, hätten Sie sich das ganze Prozedere sparen können.
4. Welche Haltung haben hier anwesende Kandidaten für den neuen Stadtrat zu diesem Problem ?

Folgende weitere Fragen und Problemfelder für Heide-Süd gibt es noch:

5. Warum wurde unserem Wohngebiet die nicht renovierte bzw. rekonstruierte Grundschule „Am Heiderand“ zugeordnet. Wann ist deren Renovierung bzw. Rekonstruktion vorgesehen ?.

6. Ab wann gibt es Kita-Angebote für unser Wohngebiet Heide -Süd?
7. Wie will man den zunehmenden Durchgangsverkehr steuern, der besonders für die Gneisenaustraße zum Problem wird ?
8. Wie kann die Einhaltung der zulässigen Verkehrsgeschwindigkeiten für die 30-iger Zone und noch wichtiger für die Spielstraßen (< 7 Km/h) kontrolliert und geregelt werden ?
9. Wie wird die zunehmende Geruchsbelästigung und der Ruß und Feinstaub, der durch die unkontrollierte und unregelmäßige Verbrennung der an Zahl im Wohngebiet zunehmenden Holzkaminen entsteht und ein Umweltärgernis ist, künftig geregelt und kontrolliert ?

Dr. Ingrid Kotte

Sprecherin der Bürgerinitiative Heide-Süd